

Ausgezeichnete Betriebe

Arbeitsplätze durch Innovation

Die Bundesarbeitskammer und die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft vergeben heuer zum dritten Mal Preise an österreichische Unternehmen, die mit Innovation Arbeitsplätze schaffen und sichern. Die Preisträger, die bis Ende März ausgezeichnet wurden, heißen: Rosenbauer AG (Oberösterreich), Schrack Seconet (Wien), Julius Blum GmbH (Vorarlberg), Borealis GmbH (Niederösterreich) und die Firma KNAPP Logistik Automation GmbH (Steiermark).

Innovation sorgt nicht nur für nachhaltiges Wirtschaftswachstum, sie schafft auch Arbeitsplätze. Im Rahmen der Initiative „Arbeitsplätze durch Innovation“ vergeben die Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte (AK) und die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) Preise an Unternehmen, die mit Innovation neue Jobs schaffen und bestehende Arbeitsplätze sichern. Bereits zum dritten Mal werden heuer Betriebe aus ganz Österreich für ihr innovatives Engagement ausgezeichnet.

Viele Menschen verbinden mit dem Begriff Innovation Produktivitätssteigerung, Rationalisierung und damit den Verlust von Arbeitsplätzen. Mit der Initiative „Arbeitsplätze durch Innovation“ möchten AK und FFG jedoch auf die besondere Bedeutung von Forschung und Entwicklung für die Schaffung und Sicherung von zukunftssicheren Arbeitsplätzen hinweisen.

Derzeit wird in jedem Bundesland ein Landessieger gekürt. Den Anfang machte am 6. Februar 2006 ROSENBAUER in Oberösterreich. Das Leondinger Unternehmen, mittlerweile weltweit zweitgrößter Hersteller von Feuerlöschtechnik, konnte durch Investitionen in Forschung und Entwicklung in den letzten Jahren die Zahl der Beschäftigten deutlich steigern.

Der Preis für Wien wurde am 15. Februar an SCHRACK SECONET überreicht. Das Unternehmen, das Sicherheits- und Kommunikationssysteme herstellt, konnte mit einer Forschungsquote von 3,7 Prozent und mit Maßnahmen zur Qualifizierung seiner Mitarbeiter punkten. Weitere Preisträger, die bis Ende März 2006 ausgezeichnet wurden, sind die Vorarlberger JULIUS BLUM GmbH, die BOREALIS GmbH aus Niederösterreich und die Firma KNAPP Logistik Automation GmbH aus der Steiermark.

„Arbeitsplätze durch Innovation“ ist ein Projekt im Rahmen der Initiative „Innovatives Österreich“ des Rates für Forschung und Technologieentwicklung. Heimische Unternehmen, die bereits Förderungen der FFG erhalten haben, werden im Abstand von drei Jahren für ihren innovativen Einsatz für ihre Mitarbeiter ausgezeichnet. Die Preisverleihung für den Bundesieger 2005-2006, der noch unter den einzelnen Landessiegern ausgewählt wird, wird voraussichtlich Anfang Mai 2006 stattfinden.

Kontakt: Mag. Miron Passweg, Arbeiterkammer Wien, Prinz Eugen Strasse 20-22, 1040 Wien, Tel: +43 (1) 50165 2432, miron.passweg@akwien.at, www.innovatives-oesterreich.at, www.ffg.at/index.php?cid=949



Noch Fragen?

Fragen sind das Salz der Forschung. Ohne unermüdliches Fragen und Forschen gibt es keine Innovation. Haben Sie eine Frage zur Initiative „Arbeitsplätze durch Innovation“ oder zu allgemeinen Themen der Forschung und Innovation in Österreich? Dann schreiben Sie Ihre Frage einfach auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Redaktion „innovatives-oesterreich.at“ Amerlingstrasse 1/8, 1060 Wien

Oder schauen Sie im Internet vorbei unter:
<http://www.innovatives-oesterreich.at>

Dort können Sie Ihre Frage gleich direkt elektronisch absenden. Außerdem bekommen Sie weiterführende Information zum Dialogprogramm „Innovatives Österreich“.

innovatives-oesterreich.at

ist ein Dialogprogramm, um das Verständnis für den Nutzen von Innovation, Forschung und Technologieentwicklung zu erhöhen.

Das Dialogprogramm wird getragen von

